



MYTHOS OSKAR BIDER DER FLUGPIONIER UND SEINE ALPEN- ÜBERQUERUNG VOR 100 JAHREN

SONDERAUSSTELLUNG IM VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ VOM 27. JUNI BIS 1. SEPTEMBER 2013 MIT AKTIONSTAG AM 13. JULI 2013

Zum 100-Jahr-Jubiläum der ersten erfolgreichen Alpenüberquerung im Flugzeug durch Oskar Bider am 13. Juli 1913 veranstaltet das Verkehrshaus der Schweiz in Luzern vom 27. Juni bis 1. September 2013 eine Sonderausstellung über den Schweizer Flugpionier, ergänzt durch einen speziellen Aktionstag am 13. Juli 2013.

Vor hundert Jahren, am 13. Juli 1913, gelang dem Flieger Oskar Bider aus Langenbruck (BL) die erste vollständige Überquerung der Alpen im Flugzeug von Bern nach Mailand. Bereits durch die erste Überquerung der Pyrenäen im Januar 1913 zum Helden geworden, nahm Bider nach seiner Rückkehr in die Schweiz an zahlreichen Flugtagen teil, an denen auch erstmals Luftpost befördert wurde. Der Erlös kam der Nationalspende zum Aufbau einer Schweizer Luftwaffe zugute. Im Ersten Weltkrieg wurde Bider zum Chefpiloten der neuen Fliegertruppe ernannt. Es war ein grosser Schock für das ganze Land, als Bider kurz nach seinem Abschied aus der Armee am 7. Juli 1919 bei einem Absturz in Dübendorf ums Leben kam. Seine Schwester Leny folgte ihm am selben Tag freiwillig in den Tod.



SONDERAUSSTELLUNG VOM 27. JUNI BIS 1. SEPTEMBER 2013

Die Person von Oskar Bider, seine Pionierleistung bei der Überquerung der Pyrenäen und der Alpen, sein Beitrag zum Aufbau der Schweizer Fliegertruppe und der Mythos, der sich bis heute um ihn rankt, sind die Themen der Sonderausstellung. Zu sehen sind ein Originalflugzeug vom Typ Blériot XI-b und ein Motor vom Typ "Gnôme", die von Bider geflogen wurden, sowie zahlreiche weitere Originalobjekte, Dokumente, philatelistische Belege und Memorabilien. In der Ausstellung wird auch ein Filmprogramm zum Thema Bider gezeigt.



Biders Alpenüberfliegung.
Bider über seine Eindrücke.
Obwohl Bider aufs genaueste studiert hatte, wie er seine Flugmaschine soweit als möglich erleichtern könnte, indem er den Ballast von 100 Kilo auf 60 herunterlegte, sodass sich ein Gewicht von 490 Kilo ergab, hatte er doch in der Höhe Schwierigkeiten, weil ihn über der Jungfrau die Luft nicht mehr trug. Er schwante denn auch einen Augenblick, ob er nicht mehr umkehren solle. Er befand sich 100 Meter über den Gletschern, und es galt einen raschen Entschluss, weil der Flug über das Metfehörn und den See bevorstand. Er dachte aber, zum zweiten Male lasse er die Leute nicht warten, und feuerte weiter. Es herrschte in diesen Höhen



AKTIONSTAG AM 13. JULI 2013

In Zusammenarbeit mit dem Museum im Bellpark Kriens, welches dem Flugpionier Oskar Bider ebenfalls eine Ausstellung widmet (siehe unten), veranstaltet das Verkehrshaus am 13. Juli 2013, genau 100 Jahre nach der erfolgreichen Alpenüberquerung, einen speziellen Aktionstag. Zwischen den beiden Museen verkehrt ein Bider-Shuttle (Oldtimer-Bus) des Vereins vbl-historic.

2013 IST EIN BIDER-JAHR

Weitere Veranstaltungen zum 100-Jahr-Jubiläum von Biders erfolgreicher Alpenüberquerung

17. Mai bis 28. Juli 2013

Der Raum zwischen den Bergen: Oskar Biders Flug über die Alpen

Sonderausstellung im Museum im Bellpark in Kriens. Oskar Biders Flug über die Alpen hat den Raum zwischen den Bergen erlebbar gemacht. Die Ausstellung nimmt das Jubiläum zum Anlass, um über die neu gewonnene Erfahrung und Wahrnehmung des Alpenraums nachzudenken.

<http://www.bellpark.ch/html/bider.html>

22./23. Juni 2013

Oskar-Bider-Fest in Langenbruck

Zweitägiges Volksfest in Biders Geburtsort Langenbruck mit Ausstellung und Flugbetrieb (Oldtimer-Flugzeuge, PC-7-Staffel und Super-Puma-Helikopter).

www.biderfest.ch

13. Juli 2013

Oskar Bider – 100 Jahre Alpenflug

Jubiläumsevent auf dem Bundesplatz in Bern mit Präsentation eines Blériot-XI-Nachbaus und Übertragung eines Fluges aufs Jungfrauoch mit Gletscherflugzeug. Morgens Kranzniederlegung am Bider-Denkmal, abends Festakt und temporäre Ausstellung im Alpenmuseum.

www.bider-oskar.ch

(Änderungen vorbehalten)

Verkehrshaus der Schweiz
Lidostrasse 5
6006 Luzern

Telefon 041 370 44 44
Telefax 041 370 61 68

mail@verkehrshaus.ch

www.verkehrshaus.ch